

----- Original Nachricht -----

Betreff: Aw: Erneuerbare Energien kosten mindestens 330.000.000.000,-Eu Kernkraftwerke erzeugen den preiswerten Strom. Strom. Ihr Interview in den Ruhrnachrichten

v0,23.9.1chrichtenten Strom Kosten für Heizungsanlagen mit EEG;

Datum: 23.09.2023 08:59 (GMT +02:00)

Von: Urban Cleve <uicleve@gmx.de>

An: robert.habeck@bundestag.de

CC: info@friedrich-merz.de, Olaf.scholz@bundestag.de, christian.lindner@fdp.de, annalena.baerbock@bundestag.de, Ricarda.Lang@bundestag.de, Steffi.Lemke@bundestag.de, mona.neubaur@mwide.nrw.de, Christian.Duerr@bundestag.de, Volker.Wissing@bmdv.bund.de, Bettina.Stark-Watzinger@BMBF.bund.de, svenja.schulze@bmu.bund.de, mpr-buero@stk.bayern.de, Ministerbuero@mwide.nrw.de, helmut.alt@fh-aachen.de, manfred.mach.1@web.de, ec-president-vdl@ec.europa.eu, kadri.simson@ec.europa.eu, info@sk.sachsen.de, lars.klingbeil@bundestag.de, ralph.brinkhaus@bundestag.de, hendrik.wuest@cdu.nrw, Keu@gmx.de, hans.penner@finhp.de, nicolas.wendler@ktg.org, Thomas.Behringer@ktg.org, norbert@grosse-huendfeld.de, kb-012@bk.bund.de, Service@email.nzz.de, martin.lindner@buerger-fuer-technik.de, Ufer-L@t-online.de

Sehr geehrter Herr Bundesenergieminister,

zu Ihrem heutigen Interview in den Ruhrnachrichten möchte Stellung nehmen: "Warum wächst, anders als in westlichen Ländern die Wirtschaft in Deutschland nicht mehr.?"

Ihre Antwort:

"Wir sind eine Exportnation und der Export nach China ist wegen der dortigen schwachen Lage zurückgegangen."

Meine Antwort. "Das stimmt nur zum kleineren Teil, die richtige Begründung ist:

"Wir haben in D viel zu hohe Produktionskosten in fast allen Produktionsbetrieben, vor allem bedingt durch die höchsten Energiekosten weltweit. Diese sind maßgeblich bedingt durch unsere **"Weltweit alleinige Entscheidung"** auf die preiswerteste und sicherste Erzeugung von elektrischer Energie in Kernkraftwerken zu verzichten.

Nochmals:

Vor der sogenannten "Energiewende" hatten wir in D eine Energiepolitik, die uns die weltweit geringste Energiepreise bei höchster Versorgungssicherheit ermöglichte.

Dies haben Sie mit Ihrer weltweit einmalige dümmsten Energiepolitik vernichtet.

Dr.-Ing. Urban Cleve

Sehr geehrter Herr Bundesenergieminister,

Sie können alles drehen und wenden, wie Sie wollen, letztlich bleibt Ihnen nur

die Wahl zwischen Kernkraftwerken und Arbeitslosigkeit!!

Sie können es politisch beurteilen, wie Sie persönlich wollen. Sicherer als alle persönlichen Beurteilungen sind die Fakten, und diese können von vernünftigen Menschen nur so gesehen werden, daß die Kosten der Stromerzeugung beachtet werden, und diese stellen sich wie folgt dar:

1. Kernkraftwerke mit den entscheidend geringsten Kosten;
2. Braunkohlekraftwerke. wenn alle erkannt haben, daß CO₂ kein "Schadgas(Treibhausgas) sein kann, da die größte Menge an CO₂ vom menschlichen Atem stammt.

Dann wäre der Mensch der größte Umweltsünder, und kann nichts dagegen tun.

3. Steinkohlekraftwerke.

4. EEG-KW-Anlagen erzeugen den mit Abstand teuersten Strom(siehe Anlage Prof. Dr. Alt:"Energiewende zwischen Wunsch und Wirklichkeit").

Um die Strompreise zu reduzieren müssen vor allem Kernkraftwerke gebaut werden, wobei die Hochtemperatur-KKW den zusätzlichen Vorteil haben, daß mit diesen auch der Gas/Wärmepreis beeinflußt werden kann.

Wer diese Fakten nicht richtig erkennt und nicht beachtet, nimmt höchste Strompreise ins Kalkül, und was dies bedeutet, merken nun langsam alle.

Also nur mit Kernkraftwerken kann preiswerter Strom erzeugt werden !!

Dr. Urban Cleve

Gesendet: Montag, 24. Juli 2023 um 09:34 Uhr

Von: "Urban Cleve" <uicleve@gmx.de>

An: robert.habeck@bundestag.de, "friedrich merz" <info@friedrich-merz.de>

Cc: Olaf.scholz@bundestag.de, "Christian Lindner" <christian.lindner@fdp.de>, annalena

.baerbock@bundestag.de, Ricarda.Lang@bundestag.de, Steffi.Lemke@bundestag.de, mona.neubaur@mwide.nrw.de, Christian.Duerr@bundestag.de, Volker.Wissing@bmdv.bund.de, Bettina.Stark-Watzinger@BMBF.bund.de, "svenja schulze" <svenja.schulze@bmu.bund.de>, "Staatskanzlei Bayern" <mpr-buero@stk.bayern.de>, "Nils Lindberg MWIDE" <Ministerbuero@mwide.nrw.de>, "friedrich merz" <info@friedrich-merz.de>, "Helmut Alt" <helmut.alt@fh-aachen.de>, "Manfed Mach" <manfred.mach.1@web.de>, "Ursula von der Leyen" <ec-president-vdl@ec.europa.eu>, "Kadri Simson" <kadri.simson@ec.europa.eu>, "Michael Kretschmer" <info@sk.sachsen.de>, lars.klingbeil@bundestag.de, ralph.brinkhaus@bundestag.de, hendrik.wuest@cdu.nrw, "Helmit Keutner" <Keu@gmx.de>, "Hans Penner" <hans.penner@finhp.de>, "Nicolas Wendler" <nicolas.wendler@ktg.org>, Thomas.Behringer@ktg.org, "Norbert Große-Hündfeld" <norbert@grosse-huendfeld.de>, "Frank Walter Steinmeier" <kb-012@bk.bund.de>, Service@email.nzz.de, "Dr. Martin Lindner" <martin.lindner@buenger-fuer-technik.de>, "Dietmar Ufer" <Ufer-L@t-online.de>

Betreff: Erneuerbare Energien kosten mindestens 330.000.000.000,-Eu Kernkraftwerke erzeugen den preiswertesten Strom Kosten für Heizungsanlagen mit EEG;

und weiter. Untersuchungen haben gezeigt, daß acht unserer Kernkraftwerke wieder in Betrieb genommen werden können. Jetzt die Verantwortung für unsere völlig gegenüber dem Rest der Welt zu hohen Energiekosten Herrn Putin zuzuschreiben, ist verfehlt. Überwiegend ist ihre "Energiewende" für die zu hohen Energie-Kosten verantwortlich, weil Sie ideologisch ausgerechnet die Stromerzeugungsanlagen mit den weitaus preiswertesten Kosten stillgelegt haben.

Springen Sie doch endlich über Ihren ideologisch illisionierten Schatten und bekennen Sie sich zur Realpolitik, es sei denn, es ist Ihre feste Absicht, die deutsche Wirtschaft völlig zu desindustrialisieren. Oder halten Sie sich immer noch für einen der Minister, die alles besser weiß als die "Dummen" im Rest der Welt und damit aus eigener Dummheit alles zerstört !!

Dr. Urban Cleve

Erneute Sendung:

Sehr geehrter Herr BM Dr. Habeck,

leider habe ich zu all dem nachfolgend geschriebenen keine Reaktion erhalten.

Daher möchte ich ganz besonders darauf hinweisen, daß es sich hier nicht um illusorische, nicht realisierte Fakten handelt, sondern diese waren die Basis der Deutschen Energiepolitik, die es uns ermöglicht hat, das sogenannte "Wirtschaftswunder" zu erarbeiten mit dem Ergebnis, daß wir

die weltweit niedrigsten Energiekosten bei elektrischer Energie, Erdgas und Hochtemperaturwärme für die Bevölkerung und Industrie erwirtschaften konnten.

Dies know how ist damit nicht neu sondern schon fast **60 Jahre alt.**

Ersetzt wurde es durch "grüne Ideologie", von der jeder Fachmann erkannte, daß

die Folge die unsicherste und weltweit teuersten Energieversorgung sein wird.

Und dies haben Sie ja dann auch geschafft !!

Wann endlich erkennen Sie den Unfug, den Sie angerichtet haben, es sei denn, daß

Sie unter allen Umständen

**Ihr Ziel der Deindustrialisierung Deutschlands
und damit Vernichtung unseres schwer
erarbeiteten Lebensstandards erreichen wollen.**

Dr.-Ing. Urban Cleve

Sehr geehrter Herr Bundesenergieminister,

in der nachfolgenden Ermittlung der zu installierende Kraftwerkskapazitäten habe ich ausgehend von der derzeit installierten Leistung von 80 GW durch Ihre Heizungspläne ein zusätzliche Kapazität von 130 GW geschätzt. Um die Versorgung der E-Kraftfahrzeuge mit Strom sicherstellen zu können, bedarf es sicherlich einer weiteren Kapazität von 40 GW, so daß in Deutschland anstelle von jetzt 80 GW eine Kraftwerkskapazität von 170 GW installiert werden muß.

Nachfolgend habe ich Ihnen beschrieben, wie diese Kapazität mittels Windkraftanlagen bereitgestellt werden kann.

Füt 100 GW benötigen Sie 13.000 Windkraftanlagen mit einer Leistung von 5 GW/Anlage. Damit sind für die erforderliche zukünftige installiert Stromerzeugungskapazität von 170 GW 22.100 Anlagen erforderlich.

Durch die "Umweltschutzmaßnahmen" zu realisieren benötigen Sie in etwa die gleiche installierte Stromerzeugung/Kraftwerkskapazität mit Verdoppelung des Investments. Zudem werden dadurch die vorhandenen fossilen Energieträger in kürzester Zeit erschöpft sein, so daß **diese Kapazität in Kernkraftwerken erzeugt werden muß**, da die zu investierenden Kosten für EEG-Anlagen, wie vorbeschrieben, nicht finanzierbar werden.

Ich hoffe und erwarte von Ihnen daß Sie dies rechtzeitig erkennen, um extreme Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Habeck,

die Kosten von EEG hatte ich nachstehend geschätzt überschlägig ermittelt bis zu einer installierten Leistung von 100 GW mit 13.000 WKA. Mit Ihrer neuen EEG Heizungstechnik muß geschätzt die installierte Kapazität von 100 auf 130 GW erhöht werden. Das erfordert dann eine Installation von 17.000 Windkraftanlagen. Damit erhöhen sich auch die Installationskosten entsprechend, also von 330.000.000.000,- Eu auf **430.000.000.000,- Eu.**

Der Umbau der Gebäudeheizungen kostet bei 4.000.000 Gebäuden 40.000,-Eu/Heizungsanlage sind dann 160.000.000.000,-Eu.

zusammen also 590.000.000.000,-

Bevor Sie mit diesem Unsinn an die Öffentlichkeit gehen, hätte Sie Herrn BFM Lindner fragen sollen. ob er diese Mittel bereitstellen kann.

Viel Spaß beim kritischen nachrechnen, und dann sollte Sie endgültig mit Ihrer Verschwendung von Billionen aufhören und zurücktreten, um Ihr Ampel-Kabinett nicht weltweit der Lächerlichkeit preiszugeben.

Besten Dank fürs "Nachlesen/studieren"

Dr. - Ing. Urban Cleve

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Habeck,

nun wollen Sie die Strompreise "deckeln", das heißt im Klartext, mit Steuergeldern subventionieren. Damit verstoßen Sie gegen die Grundprinzipien der von Ludwig Erhard eingeführten freien und sozialen Marktwirtschaft, mit der Deutschland ein im Guten lebendes Volk wurde und belasten vor allem die Bevölkerung mit "Verschwendung" der von ihnen erarbeiteten Steuergelder.

Verlassen Sie Ihre weltfremde Ideologie und bauen Sie die Strompreise auf den Produktionsanlagen auf, die die niedrigsten Stromerzeugungskosten haben, und das sind Kernkraftwerke. Oder sind Sie schlauer als der Rest der Welt, die alle diese Basis einer Stromerzeugung mit niedrigsten Kosten nutzen. Sie sollten Ihre widersinnige Einstellung endlich erkennen, damit die deutsche Industrie nicht ins Ausland abwandern muß, denn die "Deckel" werden immer größer, mit bedingt durch Ihre inflationäre Energiepolitik.

Wenn Sie Ihre Ideologie über das Wohl der Bundesrepublik stellen und beibehalten wollen, dann treten Sie in "Ehren" freiwillig zurück, bevor Sie Ihren Eid als Bundesminister brechen und solange Sie dies noch können.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Urban Cleve

Sehr geehrter Herr Bundesminister Dr. Habeck,

rechnen, nicht höhere Mathematik, kann doch so einfach und leicht sein, wenn man weiß, was man will. Zu den nachstehend berechneten 330.000.000.000, Eu an Steuergeldern kommen mit Ihrem fachlich gar nicht realisierbaren Heizungsumbau noch einmal 4.000.000,-Wohnungen mit Umbaukosten von ca. 40.000,.Eu/Wohnung hinzu, das kostet dann alles:

160.000.000.000,-- Euro

hinzu kommen die

330.000.000.000,--

macht zusammen

stolze

490.000.000.000.- Euro

Bevor Sie solchen Unfug veröffentlichen, planen und beschließen wollen, sollten Sie zunächst einmal selbst nachdenken, Sie blamieren so die gesamte Regierung.

Nun sollten Sie aber doch endlich erkennen, daß Sie mit dem Regierungsamt, das Sie ausüben, völlig überfordert sind. Daher kann ich nur anregen, solange Sie sich aus Ihrem Amt noch mit Anstand lösen können, schnellstmöglich

zurückzutreten.

Mit Ihrer ungebremsten Ausgabenflut erschlagen Sie die gesamte Wirtschaft mit allen Folgen und blamieren die "Ampel-Regierung" insgesamt weltweit, was Ihnen die internationale Presse ja schon vorgeworfen hat.

In der Hoffnung auf eine bessere Regierung

Dr. Urban Cleve

Sehr geehrter Herr Bundeswirtschaftsminister,

lesen Sie bitte nochmals nachfolgende mail an Sie. Wenn Sie meine Berechnung, daß Sie mindestens 13.000 Windkraftanlagen neu bauen müssen, dann rechnen Sie bitte weiter. Eine neue Windkraftanlage incl. Kauf der erforderlichen Grundstücke, die Sie mit höchster Wahrscheinlichkeit gar nicht kaufen können, kostet nach Erfahrungen ca. 10.000.000,-Eu.

Somit kostet ein neues Windrad 10.000.000,- Eu. x 13.000 Anlagen ergibt dann eine Summe von 130.000.000.000,- Eu.

Hinzu kämen die Kosten für die gar nicht realisierbaren Speicheranlagen, die geschätzt 200.000.000.000.Eu kosten dürften.

Bevor Sie eine Entscheidung treffen, sollte Sie überlegen, woher Sie

330.000.000.000,- Eu Steuergelder in Worten Dreihundertdreißig Milliarden Eu

**erhalten und dies mit Herrn Bundesfinanzminister
Christian Lindner besprechen.**

Mit nachdenklichem Gruß

Dr.-Ing. Urban Cleve

p.s. Dieses "selbstständige Nachdenken" ist umso zwingender, da die Zahl der Wissenschaftler, die die "These einer Klimaerwärmung durch CO₂" als FAKE beurteilen immer größer wird. Selbst um Herrn Mann. Leider ist Frau Sachverständigenpräsidenten Prof. Dr.

Sehr geehrter Herr Bundeswirtschaftsminister,

bevor Sie zum Schaden aller Steuerzahler wieder hunderte von Milliarden in "Erneuerbare Energien" verschwenden, lesen Sie bitte die langfristige Untersuchung von

Herrn Prof. Dr. Alt. "Erneuerbare Energien zwischen Wunsch und Wirklichkeit".

Wie Sie mit einem Nutzungsfaktor von ca. 15% für Windkraftanlagen wirtschaftlich Strom erzeugen wollen, muß Ihr Geheimnis bleiben.

Nur ein Beispiel: Mit einem der von Ihnen geschmähten Kernkraftwerke von 600 MW installierter Leistung, die einen jährlichen Nutzungsgrad von 100 % mit Grundlast realisieren können, können Sie 600 x 8760 h/Jahr ca. **5.256 MWh** Strom erzeugen, mit 120 Windkraftanlagen von je 5 MW = 600 MW installierter Leistung und einem

Nutzungsfaktor von 15%, -bei Sonnenanlagen sind es nur ca. 2%-, können Sie nur $5.256 \times 0,15 = \mathbf{788 \text{ MWh}}$ Strom erzeugen. Hierin liegt der Kostenunterschied zwischen Kernkraftwerken und den Erneuerbaren Energien. Dies sind doch elementarste 3-Satz % - Rechnungen, die man im Kopf ausrechnen kann.

Im Klartext heißt dies, um auf die gleiche Jahresleistung zu kommen müssen Sie $120 \times 5.256/788 = 800$

Windkraftanlagen bauen. Bei einer zu installierenden Netzlast von 80 GW sind dies dann ca.10.400 Windkraftanlagen und dazu kommen die Speichieranlagen, die einen Verlustfaktor von ca.-25% haben, die als zusätzliche Leistung zu installieren ist, unabhängig davon daß die Flutung aller Gebirgstäler nicht ausreicht, um die erforderliche Speicherkapazität zu erhalten, und das gibt dann eine zu installierende Leistung von 100 GW und ca.13.000 Windkraftanlagen.

Und so wollen Sie ernsthaft preiswerten Strom erzeugen. Das sind doch weltfremde dümmste Träumereien, mit denen Sie den Strompreis verteuern ohne es zu durchdenken. So zerstören Sie die nach dem Kriege von 0.00 an wieder aufgebaute deutsche Wirtschaft.

Ein Glück für Deutschland, daß wir damals einen Bundeswirtschaftsminister Ludwig Erhard hatten, der rechnen konnte.

Wenn man in Deutschland das Bildungsniveau von Schülern kritisiert, sollte man sich doch fragen, ob man nicht besser das Bildungsniveau von einigen "grünen Politikern" untersuchen und kritisieren sollte,

**die bedenkenlos die Wirtschaft zerstören und
Privathaushalten das Geld wegnehmen.**

Dr.-Ing.Urban Cleve